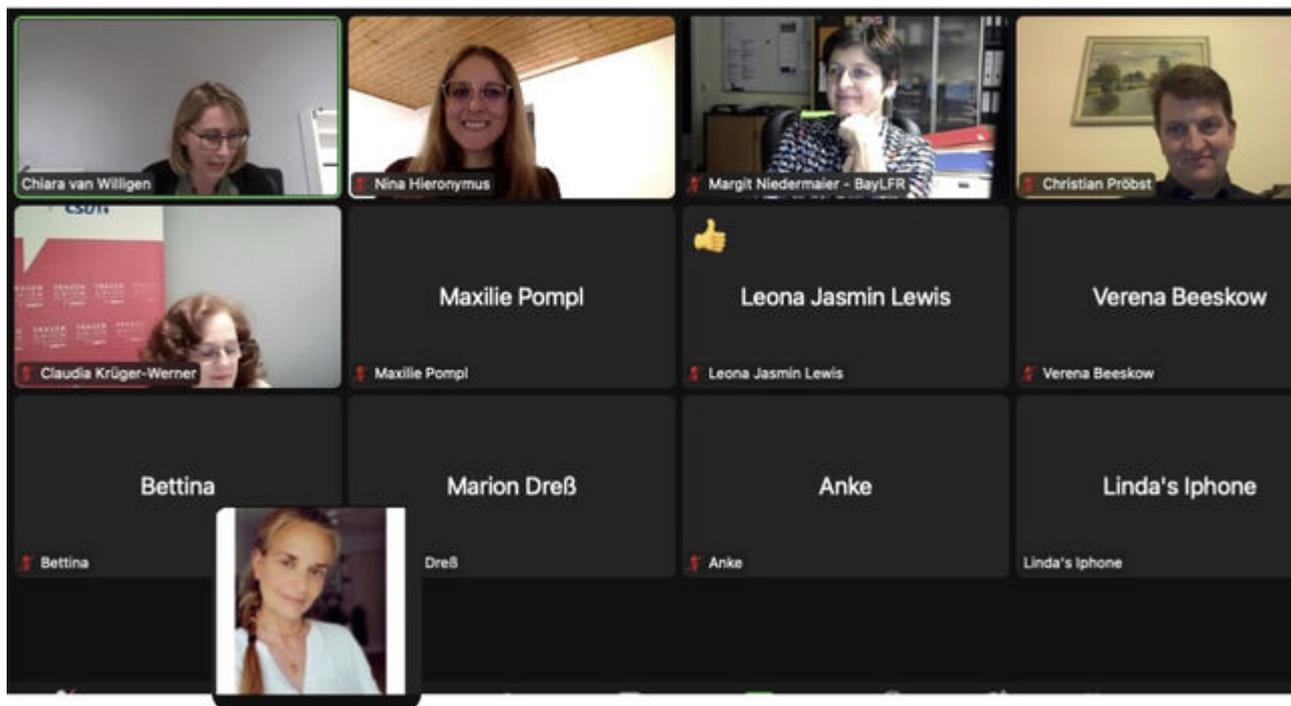


Artikel vom 22.02.2022

Sozial verantwortliches Handeln auch im Netz notwe

Mobbing & Ausgrenzung sind keine Tabuthemen!



Am heutigen „Behaupte-Dich-gegen-Mobbing-Tag“ hat der Kreisverband der Frauen-Union Erding zum Thema „Mobbing & Ausgrenzung: Wie stärken wir das Selbstvertrauen unserer Kinder & Jugendlichen?“ eine Online- Veranstaltung mit Chiara van Willigen, Trainerin und Coach für persönliche Weiterentwicklung veranstaltet. Kreisvorsitzende Nina Hieronymus betont „Mobbing und Ausgrenzung dürfen keine Tabuthemen in unserer Gesellschaft sein und müssen ernst genommen werden. Worte können auch wie Schläge wirken und zutiefst verletzen. Den Betroffenen werden durch diese verbale Gewalt jegliche Selbstsicherheit und das Selbstbewusstsein genommen. Auch Beeinträchtigungen der körperlichen Gesundheit in Folge der gezielten Demütigung sind keine Seltenheit.“ In ihrem Impuls stellte Chiara van Willigen ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vor und zeigte auf, wie das Selbstvertrauen von Kindern und Jugendlichen gestärkt werden kann. Dabei ging sie auch auf ihre Arbeit an den Schulen ein. Kinder und Jugendliche sollen lernen mit Konfliktsituationen umzugehen und bekommen klare Strategien aufgezeigt, um Problemen vorzubeugen. Sie lernen ebenfalls, wie sie sich im Fall von Mobbing helfen können. Mobbing findet heutzutage nicht nur direkt vor Ort, sondern insbesondere auch im Online-Bereich statt. Kreisvorsitzende Nina Hieronymus betont „wir müssen eine Zivilcourage im Netz entwickeln. Sozial verantwortliches Handeln ist auch online von großer Bedeutung.“ In der sich anschließenden konstruktiven Diskussion wurden zahlreiche Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Umgang mit dem Thema Mobbing beantwortet.

